

Von: Formular Ideen Anregungen [<mailto:christian.heider@stadt.leverkusen.de>]

Gesendet: Sonntag, 18. September 2016 11:07

An: Heider, Christian

Betreff: Formular Ideen und Anregungen

Die folgende Nachricht wurde gesendet vom [Stadt Leverkusen-Webformular](#):

Name, Vorname:

[REDACTED]

E-Mail-Adresse:

[REDACTED]

Mein Anliegen:

Betr.Antrag der SPD/CDU-Fraktion zu"Verzicht auf Durchfahrtsperre Burgweg" In einer Bürgerversammlung wurde diese Durchfahrtsperre ausdrücklich gewünscht. Der jetzige Antrag wird ohne Beteiligung der Anwohner gestellt, dies ist sehr verwunderlich. Würde der Burgweg zur Durchgangsstraße liegt die Gefährdung der Schul- und Kindergartenkinder, sowie auch der Anwohner, um ein Vielfaches höher.Akt. Ist die Grundschule nur über den Burgweg erreichbar. Eine Öffnung der Straße "Auf der Grieße" kann somit Entspannung bringen, jedoch nur, wenn auch die Durchfahrtsperre gesetzt wird. Der Verkehr kann sich somit gleichmäßiger verteilen, auch die Anwohner vom oberen Burgweg, Höhe Schule, müßten nicht immer den kompletten Burgweg befahren um zu ihren Häusern zu kommen, hierdurch könnte sich auch der Verkehr vor dem Kindergarten zum Schutze der Kinder entspannen. Vielleicht sollte auch mal darüber nachgedacht werden die Anbindungen der Straßen "Eulengasse und Habichtgasse" an die "Pützdele" zu öffnen. Der Benutzungsanteil des Burgwegs durch diese Anwohner ist zwischenzeitlich deutlich höher als durch die Anwohner des Burgweges selber. Auch kann hierdurch erreicht werden, dass sich der Verkehr am Kindergarten deutlich reduziert und auch die Kinder auf dem Weg zur Kirche deutlich verkehrsberuhigter bewegen können.

Straße, Hausnummer:

[REDACTED]

Postleitzahl, Ort:

[REDACTED]

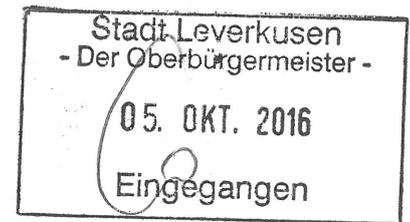
Ihre Telefonnummer:

[REDACTED]

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die mit diesem Formular übermittelten Daten für die Bearbeitung meines Anliegens erhoben und verarbeitet werden dürfen. Eine anderweitige Nutzung bzw. Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht. Alle Eingaben in den Formularen werden über SSL (Secure Sockets Layer) verschlüsselt übertragen.:

Datenschutz

Leverkusen, den 26.09.2016



**Stellungnahme zur Begründung im Antrag
„Verzicht auf die Durchfahrtsperre auf dem Burgweg“**

„Die geplante Durchfahrtsperre macht... zur Sackgasse. ... Fahrzeuge müssen auf Höhe der Einfahrt zum Schulhof wenden...“

Diese Begründung kann so nur von einem Politiker verfasst worden sein.

Wie sieht denn die Situation heute aus?

Der Burgweg ist heute ebenso eine Sackgasse nur in Fahrtrichtung „auf der Griese“. Die gefährlichen Wendemanöver finden wegen mangelnder Alternativen auf dem Fußweg der Schüler statt.

Die geplante und von einem Großteil der Anwohner befürwortete Durchfahrtsperre in Höhe Burgweg 34 soll doch gerade zu einer Verkehrsverteilung beitragen. Heute erfolgt nahezu der gesamte Bring-/Holverkehr für die Kita, den Kindergarten und die Grundschule über die Felderstraße, Unterstraße und Burgweg 2-32. Mit der Durchfahrtsperre kann die Kita und der Kindergarten wie bisher angefahren werden und lediglich die Grundschule wird über die neu errichtete Möglichkeit angedient.

Dies kann natürlich zu einer Mehrbelastung „auf der Griese“ führen. Aber eine gleichmäßige Verteilung führt rein mathematisch immer dazu, dass auf der einen Seite die Summe größer und auf der anderen Seite kleiner wird.

Den Wendemanövern soll mit der Kreiswendemöglichkeit an der Durchfahrtsperre unter Schutz der Schüler entgegen gewirkt werden. Eine Öffnung in beide Richtungen führt weiterhin dazu, dass auf der Straße gewendet wird. Es sei denn der Burgweg wird zur Einbahnstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Von: Weber, Susanne

Gesendet: Donnerstag, 29. September 2016 16:47

An:

Cc: Molitor, Michael; Scholz, Carsten; Greger, Daniel

Betreff: AW: Antrag Nr. 2016/1248 Verzicht auf die Durchfahrtssperre auf dem Burgweg Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

Sehr geehrter Herr

wie soeben telefonisch besprochen, werte ich Ihre unten aufgeführte E-Mail vom 27.09.2016 als Wunsch auf Rederecht in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung I

**am Montag, 24.10.2016, 17.00 Uhr,
Raum Rhein, 5. OG, Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373 Leverkusen,**

zum Tagesordnungspunkt 7, Verzicht auf die Durchfahrtssperre auf dem Burgweg.

Die Einladung und den Nachtrag zur Sitzung füge ich Ihnen anliegend zu Ihrer Kenntnis bei.

Ihren Wunsch auf Rederecht wird der Bezirksstellenleiter, Herr Molitor, der Vorsitzenden, Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos, vortragen. Hierüber hat dann die Bezirksvertretung I in ihrer Sitzung zu befinden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Susanne Weber

Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
Tel.: 0214/406-8881
Fax: 0214/406-8882
<mailto:susanne.weber@stadt.leverkusen.de>
<http://www.leverkusen.de>

Von:

Gesendet: Dienstag, 27. September 2016 16:02

An: Weber, Susanne

Betreff: Antrag Nr. 2016/1248 Verzicht auf die Durchfahrtssperre auf dem Burgweg Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchte ich einen Bürgerantrag für die Sitzung am 24.10.16 um 16:00 zum Thema , Verzicht auf die Durchfahrtssperre auf dem Burgweg stellen.
Ich würde gerne zu diesen Thema in der Sitzung die Sichtweise der Anwohner im Burgweg verbal darstellen.

Mit freundlichen Grüßen